

Einflussfaktoren auf die Lebensqualität bei Personen mit Demenz oder leichter kognitiver Beeinträchtigung und ihren Angehörigen

Eine Studie im Rahmen des Masterstudiengangs Lehr- und Forschungslogopädie der RWTH Aachen University

Sehr geehrte Damen und Herren,

für eine Forschungsstudie zur Lebensqualität von betroffenen Personen mit Demenz oder einer leichten kognitiven Beeinträchtigung sind wir auf der Suche nach geeigneten Proband*innen. Die Studie findet im Rahmen einer Masterarbeit im Studiengang Lehr- und Forschungslogopädie der RWTH Aachen University statt.

Ziel der Studie ist es, herauszufinden, ob und wie stark Faktoren wie beispielsweise die kommunikativen Fähigkeiten, soziale Kontakte oder das Wohnumfeld Einfluss auf die Lebensqualität haben. Dazu sollen sowohl die betroffenen Personen sowie ein Angehöriger/eine Angehörige einen Fragebogen ausfüllen.

Welche Personen dürfen an der Studie teilnehmen?

Sie dürfen an der Studie teilnehmen, wenn Sie...

- ...eine Demenz oder leichte kognitive Beeinträchtigung haben bzw. Angehörige/r einer betroffenen Person sind und beide bereit sind einen Fragebogen auszufüllen
- ...einwilligungsfähig sind bzw. Ihr gerichtlich bestellte Betreuerin/gerichtlich bestellter Betreuer der Teilnahmen an der Studie einwilligt
- ... einen Angehörigen/eine Angehörige haben, der ebenfalls bereit ist einen Fragebogen auszufüllen und Sie unter Umständen beim Ausfüllen unterstützen kann

Sie dürfen **nicht** teilnehmen, wenn Sie...

- ...nach einem neurologischen Ereignis (z.B. Schlaganfall) zusätzlich eine sprachliche Beeinträchtigung, also eine Aphasie haben

Wie ist der Ablauf der Studie?

Wenn Sie geeignete Personen kennen oder selbst interessiert sind, an der Studie teilzunehmen, nehmen Sie Kontakt mit der Untersucherin Clara Scheiff auf (Kontakt Daten s. Ende des Dokuments). Wir machen dann einen Telefontermin aus, an dem Sie mündlich über die Studie aufgeklärt werden und Sie Gelegenheit haben, Fragen zu stellen. Sie bekommen postalisch das Informationsschreiben, die Einverständniserklärung und den Fragebogen zugeschickt. Wenn Sie nach der Aufklärung damit einverstanden sind, an der Studie teilzunehmen, füllen Sie und ein/e Angehörige/r oder eine berufliche Pflegekraft zuerst jeweils die Einverständniserklärungen aus und schicken diese, wie im telefonischen Aufklärungsgespräch besprochen, an uns zurück. Im Anschluss erhalten Sie die Fragebögen, die Sie ebenfalls ausfüllen und mithilfe eines beiliegenden frankierten Rückumschlags postalisch an die Untersucherin zurückschicken. Nach sechs Monaten wenden wir uns erneut an Sie und schicken Ihnen denselben Fragebogen noch einmal zu und bitten Sie diesen erneut auszufüllen und an uns zurückzusenden.

Der Fragebogen enthält keinen Namen, sondern lediglich eine Probanden-Nummer, sodass die Daten pseudonymisiert werden. Weitere Informationen zum Studienverlauf und zum Datenschutz finden Sie bei Interesse an Studienteilnahme im Informationsschreiben. Sie tragen dazu bei, dass wissenschaftliche Erkenntnisse rund um das Thema Demenz oder leichte kognitive Beeinträchtigung (MCI) erweitert werden. Persönlich werden Sie keinen direkten gesundheitlichen Nutzen von der Teilnahme haben.

Wenn Sie interessiert sind, an der Studie teilzunehmen, melden Sie sich gerne telefonisch oder per E-Mail bei:

Clara Scheiff



clara.scheiff@rwth-aachen.de



015785606901

Vielen Dank!
Mit freundlichen Grüßen

Clara Scheiff, B.Sc.
(Masterstudierende des Masters Lehr- und Forschungslogopädie)

Dr. Katja Hußmann
(wissenschaftliche Betreuerin des Projekts, Klinik für Neurologie der Uniklinik RWTH Aachen)